

# Keine Gleichmacherei ? Gymnasiallehrer fordern A 14

Beitrag von „Frappier“ vom 9. November 2017 23:01

Die Bevorzugung beim Gehalt von Gym-Lehrern habe ich nie verstanden. Die Arbeitsfelder der einzelnen Lehrämter sind sehr unterschiedlich, aber jetzt nicht per se in der fachlichen Qualifikation unterschiedlichen Werts. Dann wird des öfteren mit der längeren Ausbildungszeiten an den Unis argumentiert, aber ich hatte auch eine Regelstudienzeit von 10 Semestern und bekomme als Förderschullehrer trotzdem nicht A13 mit Zulage, sondern A13. Jahrgänge, mit denen ich arbeiten muss, reichen auch von Vorklasse bis Klasse 10, theoretisch einsetzbar in fast allen Fächern, Arbeiten in der Inklusion an allen Schulformen, ... - ich wüsste nicht, wodurch das höhere Gehalt bei Gym gerechtfertigt sein sollte.

Es gibt Mangel in manchen Fächern, aber ob die paar Kröten da jemanden aus der freien Wirtschaft weglocken ... ?!? Sind die Leute begehrt, ist die freie Wirtschaft eben einfach frei und blättert dann noch mehr hin. Ich glaube, da hängt man dann doch eher an guten Arbeitsbedingungen. Als Lehrer in den Naturwissenschaften hätte ich keine Lust mich mit schlechter Schulausstattung und kaum Zeit zu deren Wartung herumzuschlagen. Gäbe es bei den typischen Korrekturfächern nicht so ein geringes Angebot in der freien Wirtschaft und ein Überangebot im gymnasialen Bereich würden manche bestimmt ihr Glück woanders suchen anstatt die Hälfte ihrer Ferien durchzukorrigieren.